

Aufklärungsbogen und Einwilligungserklärung zur Zahnbehandlung unter Verwendung von Lachgas (Stickoxydul)

Was ist Lachgas?

Lachgas (Stickoxydul) ist ein medizinisches Gas. Es ist weder allergen, noch reizend und als sicheres Beruhigungsmittel anerkannt. Die angstlösende Wirkung macht Lachgas zu einem hervorragenden Hilfsmittel bei der Behandlung ängstlicher Patienten und Kindern.

Kinderbehandlung unter Lachgas

Lachgas ist ein bewährtes Hilfsmittel zur Behandlung ängstlicher Kinder. Voraussetzung ist allerdings, dass das Kind die Nasenmaske freiwillig aufsetzt. Eine gewisse Einsicht in die Notwendigkeit einer zahnärztlichen Behandlung sollte ebenfalls vorhanden sein.

Vorgehen

Über eine Nasenmaske wird ein Stickoxydul verabreicht. Der Patient empfindet ein Gefühl der Leichtigkeit und Entspannung und ist jederzeit ansprechbar. Gleichzeitig mit der Angst nimmt auch die Schmerzempfindlichkeit ab. Auch Würgereiz und Schluckreflexe sind unter Lachgas reduziert. Nach Ende der Behandlung atmet der Patient fünf Minuten reinen Sauerstoff. Danach ist die Wirkung des Lachgases vollständig aufgehoben und der Patient kann die Praxis alleine und mit klarem Kopf verlassen. Grundsätzlich sollte das Kind von einer erwachsenen Begleitperson zur Behandlung begleitet werden.

Welche Vorteile hat Lachgas?

- Schneller Wirkungseintritt (3-5 min)
- kurze Erholungszeit (5min)
- keine Ablagerung im Körper
- ungiftig

Nebenwirkungen

Als Nebenwirkung kann es in seltenen Fällen zu Übelkeit, Erbrechen und Kopfschmerzen kommen.

Risiken bei einer Lachgassedierung

Die Lachgassedierung ist ein sehr sicheres und komplikationsarmes Verfahren, das weltweit millionenfach angewendet wird. Es gibt nur wenige Gegenanzeigen, die eine Lachgassedierung ausschließen. Diese kann ihr Behandler in dem Vorgespräch sehr gut identifizieren. Die Patientenauswahl ist sehr sicher und Risiken können ausgeschlossen werden.

Für schwangere Patientinnen ist die Lachgassedierung nicht geeignet. Während der Lachgassedierung sollten Schwangere nicht im Behandlungsraum sein.

Wichtig ist, dass wir vor der Behandlung Ihren Gesundheitszustand kennen. Daher informieren Sie uns bitte über alle Medikamente, die Sie oder Ihr Kind einnehmen, Drogen, Alkohol oder Beruhigungsmittel / Betäubungsmittel und über bestehende Krankheiten und Operationen.

Empfohlen wird, vor der Behandlung eine leichte Mahlzeit einzunehmen und etwa zwei Stunden vor dem Termin nichts zu essen oder zu trinken.



Aufklärungsbogen und Einwilligungserklärung zur Zahnbehandlung unter Verwendung von Lachgas (Stickoxydul)

Fragen

- Ich habe die Information gelesen und verstanden.
- Ich habe folgende ergänzende Fragen:

Mit wurde von meinem Zahnarzt ein Informationsblatt über die geplante Sedierung ausgehändigt. Auf der Grundlage dieses Informationsblattes und der darin aufgeführten Sedierungsmethode bin ich in einem persönlichen Gespräch, in dem all meine Fragen zufriedenstellend beantwortet werden konnten, aufgeklärt worden. Die Aufklärung habe ich in vollem Umfang verstanden. Ich hatte ausreichend Bedenkzeit, mich für oder gegen die Behandlung unter Lachgas zu entscheiden.

Ebenso bin ich über die Kosten aufgeklärt worden.

Ich bin darüber aufgeklärt, dass die Wirkung der Lachgassedierung durch die Einnahme von Drogen, Alkohol oder Beruhigungsmitteln verstärkt werden kann.

Erwachsenenbehandlung

Ich bestätigte, dass:

- ich nicht schwanger bin
- bei mir in den letzten 6 Monaten keine Augenoperation (Vitrektomie) durchgeführt wurde
- Ich willige in die Behandlung ein. Diese Einwilligung kann ich bis zum Behandlungsbeginn widerrufen.

Name, Vorname

Datum, Ort

Unterschrift

Kinderbehandlung

Falls nur ein Elternteil anwesend ist, füllen Sie bitte die nachstehende Erklärung aus:

- Ich erkläre, dass ich das alleinige Sorgerecht besitze.
- Ich handle im Einverständnis des zweiten Sorgerecht Berechtigten und vertrete diesen.
- Ich willige in die Behandlung meines Kindes unter Lachgas ein und bin ausreichend aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen.

Name des Kindes

Datum, Ort

Unterschrift der Eltern



Aufklärungsbogen und Einwilligungserklärung zur Zahnbehandlung unter Verwendung von Lachgas (Stickoxydul)

Überwachung Sedierung

Name: _____ Datum: _____

Sedierungsgrund: _____

Patient gesund: ja nein Er / Sie hat: _____

Letzte Mahlzeit: _____ Uhr Letztes Getränk: _____ Uhr

ASA: _____

Art der Behandlung: _____

Verhalten des Patienten vor der Behandlung: _____

Überwachung während der Behandlung:

Behandlung	Beginn	Während	Während	Während	Während	Nach
Uhrzeit						
Lachgas Zufuhr in %						
Puls						
Sauerstoffsättigung						

Länge des Eingriffs: _____

maximale Dosierung: _____

Dauer der Nachbelüftung mit 100%igem Sauerstoff: _____

Zustand des Patienten nach der Behandlung: _____

Datum, Name des Behandlers: _____

